



Pressemitteilung

Testierte Jahreszahlen 2007

Landshut, 22. Juli 2008

Die ENDOR AG veröffentlicht ihre testierten Jahreszahlen für das Geschäftsjahr 2007. Bei einem Umsatzrückgang von 908 TEUR (2006) auf 321 TEUR (2007) konnte der Verlust von -1.599 TEUR auf -960 TEUR reduziert werden.

Trotz der im 1. Halbjahr 2007 durchgeführten Kapitalerhöhung hat sich das Eigenkapital von 349 TEUR (2006) auf -104 TEUR (2007) reduziert. Dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag stehen stille Reserven in Form der entwickelten Produkte und der vorliegenden Lizenzen gegenüber, so dass im insolvenzrechtlichen Sinn keine Überschuldung vorliegt und zu keinem Zeitpunkt vorgelegen ist. Im ersten Halbjahr 2008 konnte durch erste Umsätze mit dem Porsche Wheel und die Aufdeckung stiller Reserven im Rahmen der Kooperation mit Ardistel ein positives Ergebnis sowie die Bestätigung der Werthaltigkeit der stillen Reserven erzielt werden.

Über ENDOR AG – www.endor.ag

Die ENDOR AG entwickelt und vermarktet High-End-Lenkräder und Controller für Spielkonsolen und PCs sowie Spieler-Mäuse. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt ENDOR gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“).

Unter der Marke Fanatec (www.fanatec.de) verkauft das Unternehmen seine Produkte in Kooperation mit Distributoren. ENDOR, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 6 Mitarbeiter.

Kontakt:

Thomas Jackermeier, Vorstand
Tel.: +49(0)871-9221 122
ir@endor.ag
Seligenthalerstr. 16a
84034 Landshut